

Fachkräftemangel im Gesundheitswesen:

Austrian Health Forum entwickelt Lösungen für die Zukunft

Überlastung und Nachwuchsmangel als Systemrisiko:

400 Expert:innen diskutieren: „Gesundheit – Wer macht den Job?“

Vom 22. bis 24. Mai 2025 versammelt das Austrian Health Forum (AHF) in Schladming rund 400 führende Persönlichkeiten aus Politik, Praxis, Forschung und Patient:innenvertretung. Unter dem Motto "Gesundheit – Wer macht den Job?" stehen die Herausforderungen und Lösungsansätze für die Gesundheitsversorgung in Österreich im Mittelpunkt.

Viele ältere Beschäftigte im Gesundheitswesen

Eine aktuelle Analyse von FORESIGHT RESEARCH zeigt vor allem das Nachwuchsproblem im Gesundheitsbereich auf: Zwar ist die Zahl an Beschäftigten in Gesundheitsberufen in den letzten zehn Jahren um ein Drittel gestiegen, allerdings stehen im Gesundheitswesen rund 98.000 Beschäftigten über 50 Jahre nur knapp 62.500 Beschäftigte unter 30 Jahre gegenüber. Um die aktuelle gesundheitliche Versorgung aufrecht zu halten, müssen nicht nur junge Menschen für Gesundheitsberufe gewonnen werden, sondern es gilt auch die bestehenden älteren Beschäftigten so lange als möglich gesund im Beruf zu halten.

Steigende Belastungen in den Gesundheitsberufen

Nur etwa jede/r fünfte Jugendliche in Österreich kann sich grundsätzlich vorstellen, einen Pflegeberuf zu ergreifen, wobei vor allem der als zu niedrig eingeschätzte Verdienst sowie ein deutlich geringeres Berufsprestige als jenes von Ärzt:innen von dieser Berufswahl abschreckt. Vor allem körperliche und psychische Belastungen seien stark gestiegen, zeigt die Analyse von FORESIGHT Research, die sich auf mehrere aktuelle Datenquellen stützt. „Trotz der oft schwierigen Rahmenbedingungen sind Menschen in Gesundheitsberufen stark intrinsisch motiviert. Diese Motivation muss durch bessere Arbeitsbedingungen und Wertschätzung auf Augenhöhe gezielt gefördert werden, insbesondere in der Pflege“, erklärt Sozialforscher Christoph Hofinger, Managing Director FORESIGHT Research, der einer der Keynote Speaker beim Austrian Health Forum in Schladming sein wird.

Arbeitsmigration und Altersdiversität gegen Fachkräftemangel

Wie man mehr Menschen für Gesundheitsberufe begeistern kann, beschäftigt auch Stephan Rotthaus, international tätiger Berater im Gesundheitsbereich und ein weiterer Keynote-Speaker beim AHF-Schladming. Um den Fachkräftemangel zu beheben, braucht es unter anderem Arbeitsmigration und eine höhere Altersdiversität in den Gesundheitsberufen: "Der Nachwuchs ist wichtig, aber wir müssen im Recruiting im Gesundheitssystem alle Alterskohorten ansprechen", so Rotthaus.

AHF-Schladming als Plattform für Entwicklung neuer Lösungen

Das AHF-Schladming 2025 bietet eine Plattform für den Austausch von Ideen und die Entwicklung konkreter Maßnahmen, um die Gesundheitsversorgung in Österreich nachhaltig zu sichern. "Nur durch einen Dialog auf Augenhöhe können wir tragfähige

Lösungen finden. Dieser wichtige Austausch kann im Rahmen des Austrian Health Forum stattfinden, Dank der breiten Beteiligung aller Akteurinnen und Akteure des Gesundheitssektors", betont Christoph Hörhan, Gründer des Austrian Health Forums.

Das Austrian Health Forum findet bereits zum achten Mal statt, mit abwechselnden Veranstaltungsorten in Schladming im Frühling und Gastein im Herbst. Das AHF hat sich somit als führendes Netzwerktreffen im heimischen Gesundheitswesen etabliert.

KONGRESSBÜRO

Austrian Health Forum GmbH

Plankengasse 2/ Top 12

A-1180 Wien

T: +43-(0)1-8909520-50

office@austrianhealthforum.at

www.austrianhealthforum.at

Das Austrian Health Forum dankt folgenden Partnern für ihre Unterstützung:

- AK Wien
- Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
- Bristol Myers Squibb
- Gesundheitsfonds Steiermark
- GSK
- Intuitive Surgical
- IT-Services der Sozialversicherung GmbH (ITSV GmbH)
- NÖ Gesundheits- und Sozialfonds
- Oberösterreichischer Gesundheitsfonds
- Österreichische Gesundheitskasse
- Österreichische Apothekerkammer
- Physio Austria, Bundesverband der Physiotherapeut*innen Österreichs
- Roche Austria GmbH
- Sanofi-Aventis GmbH

Weitere Informationen:

Austrian Health Forum: www.austrianhealthforum.at

Programm: www.austrianhealthforum.at/kongresse/schladming-2025/

Bestellung Newsletter: www.austrianhealthforum.at/newsletter

Rückfragen:

Austrian Health Forum

Pressekontakt:

Mag. Beate Mayr-Kniescheck

beate.mayr@aditorial.at

Tel.: 0699 1002 5998

Sandra Schuller, BSc.

s.schuller@hoerhan.at

Tel.: 0676 3356 495